

Die Farben des Himmels



Anna M. Woschek malt den ganzen Abend über an dem blauen Werk – und lässt sich dabei von den Auftritten inspirieren. Foto: Richter

Während der Langen Nacht der Kirchen entsteht ein Kunstwerk

Das von rund 60 Akteuren gestaltete Programm zur „Langen Nacht der Kirchen“ lockte rund 250 Besucher in die Harenberger Kirche. Die Sitzplätze reichten nicht aus. Auch vor der Kirche standen Besucher. Der Kirchenchor gestaltete den Auftakt, gefolgt von Robert Kusiolek, der auf seinem Akkordeon faszinierende Musik kreierte. Anna M. Woschek malte während des ganzen Abends auf Leinwand, sodass das Bild „Farben des Himmels über Harenberg“ entstand.

Woschek ließ sich von den Auftritten leiten. Das

Bild wurde vorerst in hellblauen Tönen gehalten. Um 19 Uhr las die junge Autorin Laura Pape aus ihrem Buch „Lebenshungrig“ vor. Sie beschrieb ihren Weg in die Magersucht und ihren Weg aus der Essstörung. Die Wolken verdunkelten sich auf dem Bild. Die Malerin trug Schwarz und Dunkelblau auf. Bis in die Nacht hinein folgten noch drei Auftritte, die das Bild zu einem Gesamtwerk aus Himmel, Wolken und Sternen machten. Es folgte Musik von Leandro Riva, Gunter Geweke und Pastor Nikolaus Kondschat sowie ein Theaterstück der Gruppe VonaLeine und abschließend der Gospelchor ChoroFun.